

Presse-Information



09.Juni 2020

HGK AG tauscht komplette Brücke in Frechen aus

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG lässt in den kommenden Wochen eine komplette Eisenbahnbrücke an der Hubert-Prott-Straße in Frechen ersetzen. Für die notwendigen Bauarbeiten muss der Bereich für den gesamten Verkehr einschließlich Fußgänger vom 15. Juni 2020 bis voraussichtlich 30. August 2020 gesperrt werden.

Die bestehende Brücke ist Bestandteil der Strecke, die Frechen-Benzelrath mit dem Hafen Köln-Niehl verbindet. Das Bauwerk stammt aus dem Jahr 1945 und weist altersbedingte bauliche Mängel auf. Da eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich ist, hat die HGK sich für eine Neubau-Maßnahme entschlossen, damit die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleistet ist. Insgesamt kostet das Projekt 3,2 Millionen Euro, die Hälfte der Summe wird vom Bundesverkehrsministerium gefördert.

Auf der Baustelle werden 72 Betonfertigteile, die bis zu 15 Tonnen schwer sind, zusammengesetzt. So ist es möglich, die Bauzeit erheblich zu verkürzen. Der neue etwa 100 Tonnen schwere Stahlüberbau wird in einem Stück von einem Mobilkran eingesetzt. Anschließend werden die Versorgungsleitungen im Gehwegbereich verlegt.

Um den Verkehrsfluss im Zeitraum der Baumaßnahme sicherzustellen, wird für vor Ort eine Umleitungsstrecke für Fahrzeuge über die Franz-Hennes-Straße, die Burgstraße und die Kapfenberger Straße eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können den Bereich über die Funkenstraße und die Matthiasstraße passieren. Die Bushaltestelle auf der Hubert-Prott Straße kann während der Bauzeit nicht angefahren werden. Die Linie 977 der REVG wird währenddessen über die bereits bestehenden Haltestellen der Kapfenberger Straße geführt.

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 839 03 20 und per E-Mail unter lorenzch@hgk.de.



Die Brücke an der Hubert-Prott-Straße

Bild: HGK